

	Anfragen-Nr.	
	AF-0172/2021	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Eisenacher Projekt zum "NSU"

I. Sachverhalt

In einem Bericht zum Kooperationsprojekt von Theater am Markt Eisenach und dem Landestheater Eisenach zum sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrund“ berichtete die Thüringer Allgemeine am 13.03.2021 wie folgt: „Die Stadtverwaltung lud dazu ein, die Ideen zu bündeln, um das wichtige Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Es entstand Kooperation von Stadtverwaltung Eisenach (Kulturamt, Schulamt), Landestheater Eisenach, Theater am Markt TAM, Kunstpavillon Eisenach, LAP „Partnerschaft für Demokratie“ Eisenach, dgb, Antifaschistische Linke Eisenach, Bündnis gegen Rechtsextremismus Eisenach, Jugendbüro RosaLuxx und Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen.“

II. Fragestellung

1. Trifft die o.g. Darstellung der Presse so zu und wenn Ja, auf welcher Rechtsgrundlage agierte eine zur Neutralität verpflichtete Stadtverwaltung mit ausgewählten politischen Organisationen, parteinahen Stiftungen und einem Parteibüro? (Wenn Nein, wie stellt sich der Sachverhalt aus Sicht der Oberbürgermeisterin dar?)
2. Welche Kosten (auch Personalkosten / Zeitaufwand) sind für die „Ideensammlung“ und alle in Zusammenhang mit dem Theaterprojekt stehende Unterstützungshandlungen seitens der Stadtverwaltung in welchen Haushaltsstellen (auch Förderung aus den Mitteln der sog. „Partnerschaft für Demokratie“) entstanden?
3. Ist der Oberbürgermeisterin bekannt, dass zumindest die selbsternannte „Antifaschistische Linke Eisenach“ ein Beobachtungsobjekt des sogenannten „Verfassungsschutzes“ ist und als „extremistisch“ eingestuft wird und wie begründet die Oberbürgermeisterin vor diesem Hintergrund eine offene Zusammenarbeit einer neutralen Verwaltung mit einer solchen Organisation?
4. Wie viele Veranstaltungen mit welcher städtischen Beteiligung haben zu diesem Anlass wann und mit welchen weiteren teilnehmenden Organisationen stattgefunden?
5. Welche Kosten sind mit der Unterstützung und Beteiligung des Landestheaters bei der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach entstanden und werden für diese durch das Projekt Einnahmen, dazu gehören auch Fördermittel, generiert?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion